



*Doppelter Einsatz: Die Mediatoren Katrin und Leif Holger Wedekind leiteten in getrennten Gesprächen die Streitbeilegung ein*

Ackermann hatte auch die nötigen Planungen zur Umsetzung vorangetrieben und sich von den Eigentümern der Grundstücke Kaufoptionen einräumen lassen. Wegen eines finanziellen Engpasses konnte er aber lediglich ein Grundstück erwerben und musste die übrigen Optionen auslaufen lassen.

Daraufhin ergriff Baumann die Gelegenheit, kaufte die Grundstücke selbst und schien entschlossen, das Projekt allein zu verwirklichen. Ackermann, der mit Baumann weder Detailfragen geklärt, noch irgendetwas schriftlich festgehalten hatte, fürchtete nun, leer auszugehen. Andererseits besaß er noch ein Grundstück, das Baumann brauchte. Auf der Suche nach einem Ausweg stieß er auf den Internetseiten unserer Hamburger Mediationsstelle für Wirtschaftskonflikte auf die Eheleute Wedekind. Diese schlugen eine halbtägige Mediation vor. Baumann erklärte sich bereit, daran teilzunehmen – wohl auch, weil er ein Gerichtsverfahren scheute.

Zu Beginn der Mediation konnten Ackermann und Baumann ihrem Ärger über einander Luft machen. In getrennten Besprechungen setzten sich die Parteien und jeweils ein Mediator mit den Vorwürfen der anderen Seite auseinander. Dabei wurde beiden klar, dass ihre jeweiligen Vorstellungen über das Projekt nur schwer zusammen passten. Auf diese Erkenntnis aufbauend fanden sie bereits beim nächsten Zusammentreffen gute Lösungsansätze. Baumann sah ein, dass er ohne das Grundstück, das Ackermann erworben hatte, sein Bauprojekt nie verwirklichen könnte. Ackermann wiederum willigte in den Verkauf ein, vorausgesetzt, dass Baumann ihm entgegen käme. Und der war bereit, über eine Vergütung für Ackermanns im Vorfeld des

## MEDIATION

# ZWEI UNTER EINEM DACH

Wenn von zwei Geschäftspartnern einem das Geld ausgeht und der andere das Projekt allein zu Ende bringt, kann daraus schnell ein Konflikt entstehen: Denn der ausgestiegene Partner hat bereits Leistungen erbracht – und will dafür eine Vergütung.

**A**ls der Architekt Andreas Ackermann (Namen der Parteien geändert) bei den Mediatoren und Rechtsanwälten Katrin und Leif Holger Wedekind anrief, drängte die Zeit. Streitobjekt zwischen Ackermann und seinem ehemaligen Geschäftspart-

ner Baumann war ein Bauprojekt – und in Kürze sollten die Bagger anrücken. Ursprünglich wollten die beiden das Projekt gemeinsam verwirklichen. Ackermann hatte ein potenzielles Baugebiet entdeckt und dann Baumann als Bauträger mit ins Boot geholt.

## **i** INFOS UND KONTAKTE

Unsere Mediatoren finden Sie unter: [www.hk24.de/mediation](http://www.hk24.de/mediation)

*Muster-Mediationssklausel:  
„Die Parteien verpflichten sich, im Falle einer sich aus diesem Vertrag ergebenden Streitigkeit vor Klageerhebung bei einem ordentlichen Gericht oder Schiedsgericht eine Mediation gemäß der Hamburger Mediationsordnung für Wirtschaftskonflikte durchzuführen.“*

Projekts erbrachten Leistungen zu verhandeln. Auf Anregung der Mediatoren kam noch ein weiteres Thema auf den Tisch: Wie wollten die Parteien sich in Zukunft über ihren Streit in der Öffentlichkeit äußern? „Die Grundstücks-Veräußerer hatten natürlich schon Wind von dem Streit bekommen“, berichtet Katrin Wedekind, „und Ackermann hatte einen guten Draht zu ihnen. Es wäre ihm ein Leichtes gewesen, Stimmung gegen Baumann zu machen. Der war zwar rechtlich nicht mehr auf die ursprünglichen Eigentümer angewiesen. Aber atmosphärisch hätte es für ihn sehr schwierig werden können.“

Beide einigten sich darauf, im Falle einer gütlichen Einigung auch nach außen nicht als Gegner aufzutreten. „Das macht einen Vorteil einer Mediation aus“, sagt Leif Holger Wedekind, „solche Punkte könnte man in einem

Gerichtsverfahren nicht regeln.“ Anschließend loteten die beiden Parteien mit dem Mediatoren verschiedene Lösungsmöglichkeiten aus. Dabei durchleuchteten Ackermann und Baumann auch ihre Verhandlungspositionen: „Ackermann wurde klar, dass er nicht für einen finanziellen Misserfolg des Bauprojekts gerade stehen wollte. Für ihn konnte es also nur um eine Vergütung seiner Vorleistungen gehen“, so Katrin Wedekind. „Und Baumann wurde klar, dass er Ackermanns Leistungen honorieren musste.“ Beim Abschlusstreffen sagte schließlich Baumann Ackermann eine Vergütung zu, die weitestgehend dessen Vorstellungen entsprach. Der wiederum erklärte sich gegen ausreichende Sicherheiten von Baumann damit einverstanden, dass die Zahlung erst dann erfolgen solle, wenn Baumann alle Grundstücke verkauft hat, also liquide ist.

Gleichzeitig sagte er zu, das von Baumann benötigte Grundstück an diesen zu verkaufen und die Grundstücks-Veräußerer im Bau- gebiet darüber zu informieren, dass Baumann und er sich im Guten geeinigt hatten.

Alle Punkte wurden in einem Memorandum festgehalten. Mit einem gewissen Erstaunen stellte Ackermann beim Unterschreiben fest: „Toll, dass wir hier in vier Stunden gelöst haben, worüber wir seit Wochen streiten.“

Und Baumann ergänzt: „Durch die Gesprächsführung der Mediatoren sind wir schnell zum Erfolg gekommen, ohne dass wir uns zu gehetzt gefühlt haben.“ ■

*Claudia Toussaint*  
claudia.toussaint@hk24.de  
Telefon 36 13 8 343

## HAMBURGER

# RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER

DIPLOM-FINANZWIRT  
**MALTE KAHL**  
STEUERBERATER

**Steuerstrafrecht  
In- und Ausländische Künstler  
und Existenzgründer**

EPPENDORFER WEG 280 · 20251 HAMBURG  
TEL: 040 479 111 · FAX 040 484 611  
E-MAIL: MK@STB-KAHL.DE · WWW.STB-KAHL.DE

**Richter + Richter**  
Steuerberater

Krohnskamp 35 a · 22301 Hamburg  
Telefon: 040 / 41 47 94 - 0 · Telefax: 040 / 41 47 94 - 94  
www.taxandlaw-hh.de

Wir unterstützen Sie bei:

- Existenzgründung
- Unternehmensnachfolgeregelung
- Planung, Gestaltung und Sicherung der Einkünfte im Alter
- Krisenmanagement
- und selbstverständlich
- bei allen laufenden Aufgaben wie Finanz- und Gehaltsbuchhaltung, Jahresabschlüssen und Steuererklärungen

Unsere Kreativität ist Ihr Gewinn

**DARIA STASIUK**

RECHTSANWÄLTIN

- FAMILIENRECHT
- MIETRECHT
- FORDERUNGSINKASSO

DARIA STASIUK · RECHTSANWÄLTIN  
Domstraße 11 · 20095 Hamburg  
Telefon 040/300 30 86 · Telefax 040/300 30 888

**STEFAN BERGEEST**  
Rechtsanwalt ■ Bankkaufmann

**Bank- u. Kapitalanlagerecht**  
Unternehmensfinanzierungen ■ Kreditrecht, BASEL II u.a.  
Zivilrecht ■ Vertragsrecht ■ Wirtschaftsrecht  
Projektmanagement

21217 Seevetal (bei HH) ■ Mattenmoorstr. 2  
Telefon 040/7689366 ■ Fax 040/7686740  
Internet: www.rechtsanwalt-bergeest.de  
Termine nach Vereinbarung ■ auch samstags